

Herder, Johann Gottfried: O schwarze Nacht! wer hat ihn, Deinen Schleier (176)

1 O schwarze Nacht! wer hat ihn, Deinen Schleier,
2 Je aufgedeckt?
3 Du warst einst All; da kam ein Funke Feuer
4 Und hat den Weltschein aufgeweckt,
5 Der jetzt noch ist. In ew'gem Wechselkreise
6 Mit Tag und Nacht
7 Rollt er hinweg! mir, bis ich meine Reise,
8 Die kurze Reise, bald vollbracht;
9 Dann geb' ich Euch, die Ihr ihn gabet, wieder,
10 Nacht oder Licht!
11 Dem Weltgeist meinen Geist, und sinke nieder,
12 Sei ich dann, oder sei ich nicht!

(Textopus: O schwarze Nacht! wer hat ihn, Deinen Schleier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/176>)